

Glampyarding und die Geschichten von Menschen aus den Offenen Dörfern

Authentische Verbindungen zwischen Natur und Mensch

Dreht sich Ihr Leben täglich schneller? Können Sie manchmal nicht einschlafen, weil Sie an die vielen Dinge denken müssen, die noch zu erledigen sind? Macht Ihnen der tosende Lärm der Großstadt zu schaffen und haben Sie das Gefühl wertvolle Momente ihres Lebens zu verpassen?

Nach der Coronazeit wird es wieder Möglichkeiten geben, diesem Hamsterrad zu entkommen. Was gibt es daher Schöneres als eine ganz besondere Auszeit zu planen? Eine Reise von der Stadt aufs slowenische Land: ein besonderes Ereignis, bei dem sich der Gast auf Authentizität, gesundes saisonales, meist biologisch angebautes Essen und Wein und auf die Gastfreundschaft der Einwohner freuen kann.

Die slowenische Landschaft ist eine einzigartige Welt, die im Rhythmus der Jahreszeiten pulsiert. Abseits der Stadt und dem alltäglichen Lärm, der Hektik und dem Smog bietet sie eine komplett andere Welt: Entspannung in einer grünen Umgebung, in der jeder Tag eine andere Schattierung bietet. Bewohner, die sich über ihren Besuch freuen und auch ihre Haustiere herzlich willkommen heißen.

In der Küche duften die Gerichte nach den Rezepten der alten Großmütter, Gewürze bestimmen den Geruch und den Geschmack der hausgemachten, saisonalen Spezialitäten, deren Zutaten im hauseigenen Garten und von den eigenen Obstbäumen stammen. Und ist die Natur einmal weniger großzügig, finden sich häufiger Gerichte aus selbst angebautem Getreide am Teller, aber auch Fleischspezialitäten.

Im Dorf vergnügen sich die Kinder mit den Spielen ihrer Vorfahren. Die Älteren treffen sich noch immer regelmäßig im Dorfgasthaus. Freunde werden hier gerne zu einer Kostprobe Schinken mit hausgemachten Brot und einem Glas Wein eingeladen – man genießt das gesunde Essen und den vollen Geschmack.

Haben Sie jemals darüber nachgedacht, wie es wäre durch einen Obstgarten zu spazieren, hausgemachtes Olivenöl und Fleischspezialitäten zu probieren, Brot aus Mehl zu backen, das vorher selbst in einer alten Mühle gemahlen wurde, die Geschichte der alexandrinischen Frauen auf originelle Weise noch einmal zu erleben, auf Pferden durch die wunderschönen Hänge von Vipava zu reiten, Wein aus einer Amphore zu trinken und dann den Tag in einer wunderbaren nachhaltigen Unterkunft zu beenden und so als einer der ersten das sogenannte Glampyarding zu erleben? In einem bequemen Bett eines hervorragend ausgestatteten Minimax unter dem Sternenhimmel die klare Nacht zu genießen und in der ruhigen Umarmung des Dorfes sanft in einen heilenden Schlaf zu versinken.

Der Urlaubs-Bauernhof Na hribu

Heute präsentieren wir Ihnen die Geschichte von Alan und Ozana Leban. Im Dorf Prvačina, in der Nähe des alten Dorfcentrums, steht ihr Bauernhof „Na hribu“. Am See vorbei, durch den dichten Schatten hoher Bäume, führen Wege zwischen riesigen Weinbergen und Obstgärten zum Trnovo-

Wald im Norden, zum Soča-Tal im Westen und zum Karst im Süden. Der Fluss Vipava und der Vogršček-See bieten an heißen Sommertagen eine angenehme Abkühlung. Im Winter füllt die frische gereinigte Luft der Bora unsere Lungen.

Das Ehepaar Leban beschloss vor einiger Zeit, Urlaubern der slowenischen Landschaft die Türen ihrer Farm zu öffnen und das Angebot der Offenen Dörfer um eine Einladung auf ihren Biobauernhof und zum Reiten zu erweitern. Sie freuen sich über solche Aktionen und die Vernetzung der lokalen Gemeinschaft.

Vor vierzehn Jahren beschloss Alan den Bauernhof seiner Großmütter, Oma Milka und Oma Angela, wiederzubeleben. Am Anfang boten er und seine Frau Ozana, die im Dorf als Tierärztin Ozi bekannt ist, Reiten an, doch bald folgte alles andere.

Ein Gast, der zu den Offenen Dörfern und zum Ehepaar Leban kommt, lernt einen autarken Bauernhof kennen, mit Haustieren von Schweinen bis zu den Kühen. Doch der Schwerpunkt liegt bei den Leban auf der Pferdezucht. Hier können Sie unvergessliche Reitmomente genießen. Auf Wunsch werden die Besucher auch in die Regeln des Free Ridens eingewiesen und auf einem Reitausflug auf den umliegenden Reitwegen begleitet.

Außerdem werden am Bauernhof eine ausgezeichnete „Salami“, Trockenwürste, Schinken und Speck selbst hergestellt und seit einiger Zeit auch verschiedene Getreidesorten verarbeitet. Besucher können in der Bio-Mühle den Mahlprozess verfolgen und neben anderen Produkten auch Mehl für zuhause kaufen.

„Das Leben im Dorf ist wunderschön“, sagt Alan, „auch in Coronazeiten. Im Vipava-Tal kann man sich schließlich fast täglich über die Sonnenstrahlen freuen.“ Ozi hat eine Tierklinik für kleine und große Tiere in Prvačina.

Gästen möchte er zusammen mit seinen Kindern Enej, Tuja, Ruj und Kal seinen Lebensstil zeigen: alles was die Familie liebt, kann auch ein Besucher ausprobieren. Allerdings bittet er um eine Voranmeldung einige Tage im Voraus, um sich ganz seinen Gästen widmen zu können.

Nur einen Klick entfernt

Wer nun mehr über diese einzigartige Urlaubsmöglichkeit wissen möchte, ist mit dem Portal www.odprtevasi.si/de/ nur einen Klick für weitere Informationen und seine Buchung entfernt. Hier können Sie Ihre Maxi-Mobilunterkunft auswählen, hier finden Sie alle Angebote der Einheimischen sowie Touristenattraktionen in der Nähe und können Ihren Aufenthaltsort und das Reisedatum wählen. Sobald ihre Zahlung eingetroffen ist, wird Ihnen dann ein Code für die Nutzung Ihrer Unterkunft übermittelt.

Alle Gäste der Offenen Dörfer erhalten auch eine Vorteilskarte, die sie beim Besuch ausgewählter Touristenattraktionen und Restaurants in ganz Slowenien nutzen können.

Freizeitsportler und Naturliebhaber können die Schönheit der Landschaft auch mit elektrischen Fahrrädern mit einer Reichweite von bis zu 100km erkunden.

Das sind die Offenen Dörfer und Glampyarding: Eine völlig neue Art, Urlaub auf dem Land zu machen.

Freuen Sie sich auf die einzigartige Erfahrung des authentischen Lebens am Dorf. Erkunden Sie das natürliche ursprüngliche Dasein, das das ganze Jahr über einen einzigartigen Charme ausstrahlt, eine Verflechtung von Gemütlichkeit und Tradition bietet und dies alles mit dem Komfort einer modernen nachhaltigen Unterkunft verbindet.

Ab Juni 2021